

# Der Tössthaler

Die Lokalzeitung für das Tösstal • Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell

## KOMÖDIE IM HEUBODEN

### Ein Simulant auf dem Schnurrberg

Das Hoftheater war vergangene Woche auf dem Schnurrberg zu Gast. Es zeigte eine bissige Slapstick-Komödie. **SEITE 7**



## SPORTKLETTERN

### Weltcup-Debüt für Anja Köhler

Die Wilemer Athletin Anja Köhler hat im waadtländischen Villars zum ersten Mal einen Lead-Weltcup bestritten. **SEITE 2**

## INTERVIEW

### Chancen und Risiken der Viertagewoche

Die Viertagewoche wird als Arbeitszeitmodell immer beliebter. Ein Personalexperte nimmt das Modell unter die Lupe. **SEITE 6**

## «Tanne» in Bauma gewinnt Preis für schöne Terrasse

Die Terrasse des Restaurants Tanne in Bauma gehört zu den zehn schönsten der Schweiz. Das findet jedenfalls ein Schweizer Bierhersteller.

**BAUMA** Seit 2018 wirten Nadine Kahn und ihr Partner Ingo Gläser in der «Tanne» in Bauma. Teil des Restaurants ist ein Aus-

senbereich mit 70 Sitzplätzen und einer Lounge. Während Gläser für die Küche zuständig ist, zeigt sich die Wirtin besonders

kreativ, was die Dekoration angeht. «Unsere Terrasse soll eine Wohlfühloase sein», sagt Kahn. Für ihre Mühe wurde sie nun be-

lohnt. Eine zwölfköpfige Jury des Bierherstellers Feldschlösschen hat die Terrasse des Restaurants Tanne in einem gross an-

gelegten Wettbewerb zu einer der zehn schönsten der ganzen Schweiz gekürt. Die Wirte fühlen sich geehrt. *ahu* **SEITE 3**

## GLP nominiert Metschli-Roth als Statthalter

**REGION** An der jüngsten Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei (GLP) des Bezirks Pfäffikon fand unter anderem die Nomination eines Kandidaten für das Pfäffiker Statthalteramt statt, wie die Partei in einer Mitteilung schreibt. Die GLP hat einstimmig den Pfäffiker und in Zell als Gemeindeglied tätigen Erkan Metschli-Roth vorgeschlagen. Da der seit 2013 amtierende Statthalter und Bezirksratspräsident Hansruedi Kocher seine Tätigkeit Ende 2022 beenden wird, muss für die restliche Amtsdauer bis 2025 ein neuer Statthalter und Präsident des Bezirksrats gewählt werden.

Metschli-Roth konnte 25 Jahre breit gefächerte Erfahrungen im öffentlichen Sektor sammeln, wie die Partei schreibt. Diese Berufserfahrungen würden auch dem Statthalteramt und dem Bezirksrat wirksam zugutekommen. Besonders die Mediationserfahrungen in der Stadtzürcher Ombudsstelle, die Mitarbeit im Hinwiler Statthalteramt und im Bezirksgericht sowie die langjährige Tätigkeit im Rechtsdienst des Tiefbauamts der Stadt Zürich seien hervorzuheben, heisst es in der Mitteilung weiter. Seit bald sechs Jahren wirkt der im Bezirk Pfäffikon verwurzelte Kandidat als Gemeindeglied und Geschäftsleitungsversorger in der Gemeinde Zell.

«Ich will mit Herz und Verstand ins Statthalteramt», wird Metschli-Roth in der Mitteilung zitiert. Die Funktion des Statthalters und des Bezirksratspräsidenten bedeute eine Ehre und Verpflichtung, die der Souverän als Auftrag für den einwandfreien Dienst im öffentlichen Interesse übertrage; er sei mit Freude und Demut voll motiviert für diesen verantwortungsvollen Posten, so Metschli-Roth. *tth*

## Heiss am Ball



Endlich wieder Fussballturnier in Turbenthal: Rund 400 Schülerinnen und Schüler und wohl ebenso viele Zuschauer bevölkerten am Sonntag den Sportplatz Gmeiwerch. Unter sengender Sonne gaben die jungen Kicker auf dem Fussballplatz alles. *Foto: Mirjam Müller* **SEITE 4**

## Der Kampf gegen das Hochwasser

**TÖSSTAL** Einige Millionen Franken sollen in den nächsten Jahren im Tösstal für den Hochwasserschutz eingesetzt werden. Dabei ist der Stand der Projekte in den Gemeinden sehr unterschiedlich. Während in Zell und Turbenthal schon konkrete Massnahmen geplant und bewilligt wurden, wird in Wila weiter abgewartet. Und in Bauma hat sich der Fahrplan verzögert. *tth* **SEITE 5**

## Tempo 30 rund um die Altstadt

**WINTERTHUR** Der Stadtrat Winterthur setzt die im Postulat «Tempo 30 rund um die Altstadt» geforderte Verkehrsberuhigung um, wie er in einer Mitteilung schreibt. Im Einklang mit dem Zielbild Tempo-regime und der räumlichen Ent-

wicklungsperspektive Winterthur 2040 solle der Verkehrsablauf dadurch harmonisiert und die Situation für den Fuss- und Veloverkehr wie auch für die Anwohnenden aufgewertet werden, heisst es weiter. In einem ersten Schritt hat der Stadtrat

deshalb nun für mehrere Strassen östlich der Bahngleise Tempo-30-Zonen beschlossen. Laut in Auftrag gegebenen Verkehrsgutachten sei die Anordnung von Tempo 30 auf diesen Abschnitten zu befürworten, schreibt der Stadtrat. *tth*

## Auf der Suche nach dem Paradies

**SCHLATT** Die Reformierte Kirche hat am Sonntag einen Gottesdienst unter freiem Himmel durchgeführt. Austragungsort war der Pfarrgarten in Schlatt, wo es sich die Besucher nicht auf

Kirchen-, sondern auf Festbänken gemütlich machen konnten. In seiner Predigt thematisierte Pfarrer Andreas Bertram-Weiss die Bedeutung des Begriffs Paradies. *tth* **SEITE 5**